

Brandschutzbeauftragter

Sechstägiger Lehrgang (in zwei Teilen). Ausbildung zum Brandschutzbeauftragten nach den Richtlinien der Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes e.V., vfdb, & den Vorgaben der Berufsgenossenschaften.

Termine Teil 1: 05.-07.11.12 | 18.-20.03.13 | 19.-21.08.13 | 11.-13.11.13

Termine Teil 2: 12.-14.11.12 | 25.-27.03.13 | 26.-28.08.13 | 18.-20.11.13

Brandschutzbeauftragte sollen grundsätzlich in jedem Betrieb und jeder Einrichtung bestellt werden. Sie sind insbesondere notwendig, wenn ein erhöhtes Brandrisiko besteht und oder eine Einrichtung Publikumsverkehr hat.

Laut **§ 3 Abs. 1 ArbSchG** ist durch den Arbeitgeber für eine geeignete Brandschutz-Organisation zu sorgen. Die **Industriebaurichtlinie** (Geschossflächen > 5000qm) und die **Verkaufsstättenverordnungen** (Gesamtfläche > 2000qm) fordern von Unternehmen ab bestimmten Flächengrößen die **Bestellung eines Brandschutzbeauftragten**.

Der Lehrgang richtet sich nach den Vorgaben der BG und der vfdb-Richtlinie 12-09/1. Dort werden 64 Unterrichtseinheiten vorgeschlagen, die das Umweltinstitut als sechstägigen Kurs anbietet.

Der Lehrgang ist bundesweit anerkannt und erfüllt auch die Anforderungen an die Ausbildung für Brandbekämpfung und Evakuierung nach § 10, Abs. 2 Arbeitsschutzgesetz.



UMWELTINSTITUT
AKADEMIE FÜR ARBEITSSICHERHEIT
UND UMWELTSCHUTZ

Brandschutzbeauftragter

Sechstägiger Lehrgang (in zwei Teilen). Ausbildung zum Brandschutzbeauftragten nach den Richtlinien der Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes e.V., vfdb, & den Vorgaben der Berufsgenossenschaften.

Zum Brandschutzbeauftragten können Personen mit abgeschlossener Berufsausbildung oder gleichwertiger Ausbildung bestellt werden, die an dem vorliegenden sechstägigen Lehrgang (64 Lehreinheiten) erfolgreich teilgenommen haben.

Durch diesen Lehrgang erlangen die Teilnehmer die erforderlichen Kenntnisse, um in allen Fragen des vorbeugenden, abwehrenden und organisatorischen Brandschutzes, sowohl betriebsintern als auch extern beratend und unterstützend tätig werden zu können. Dies betrifft vor allem folgende Bereiche:

- Erkennen und Vermeiden von Brand- und Explosionsgefahren
- Organisatorische und personelle Brandschutzmaßnahmen
- Gestaltung von Arbeitsverfahren und Einsatz von Arbeitsstoffen
- Planung, Ausführung und Unterhaltung von Betriebsanlagen.
- Zusammenarbeit mit den Behörden, der Feuerwehr, den Versicherten und Sachverständigen
- Aufstellung von Sicherheits-, Brandbekämpfungs- und Alarmplänen
- Unterweisung und Schulung von Personen
- (Mit-)Entwicklung von Brandschutzkonzepten
- Lesen und Interpretieren von Brandschutzgutachten

Der Lehrgang vermittelt fundierte Kenntnisse im Brandschutz, die durch einen Experimentalvortrag mit Löschübung sowie einen Workshop praxisnah untermauert werden.

Zielgruppe

Mitarbeiter und Dienstleister des Facility Managements und des Gebäudemanagements, Sicherheitsbeauftragte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Architekten, Bauleiter, Baufachleute, Ingenieure, Techniker, Meister aller Fachrichtungen, technische Angestellte, Mitarbeiter der Bauverwaltungen und Baubehörden, Interessierte und zuständige Personen.

Seminarinhalte

- Brandschutz im Bauwesen, Industrie und Gewerbe
- Personenschutz, Sachwertschutz, Umweltschutz
- Rechtliche Grundlagen: Gesetze, Verordnungen und Richtlinien
- Aufgaben des Brandschutzbeauftragten, Verantwortlichkeiten in Einrichtungen und Betrieben
- Brandrisiken durch bauliche Anlagen, Innenausbau und betriebliche Nutzung, Brandstiftung
- Baulicher Brandschutz, Schottung
- Brandmeldeanlagen, Alarmierungseinrichtungen, Sprinkleranlagen, Rauch-Wärme-Abzug
- Bauliche und betriebliche Anforderungen an Flucht- und Rettungswegen
- Brandschutzprüfungen: Notwendigkeit, Prüflisten, Mängellisten und Mängelbeseitigung
- Erstellen einer Brandschutzordnung nach DIN 14096
- Brandlast, Brandbelastung und Brandgefahren
- Spezielle Brandschutzanforderungen an Gebäude, je nach Art und Nutzung
- Brandschutzkonzepte (Lesen und Interpretieren)
- Brandschutzanforderungen an elektrotechnischen Anlagen und Einrichtungen.
- Gruppenarbeiten und schriftliche Abschlussprüfung.

Mit dem Besuch dieser Veranstaltung können Sie Fortbildungspunkte gemäß den Fortbildungsordnungen der Architektenkammern Hessen und Nordrhein-Westfalen erwerben.

Referenten: Jürgen E. Klaft, Brandschutz-Sachverständiger, Brandschutz 2000,
M. Bellinger, Velten-Feuerschutz

Leitung: Dipl.-Geogr. Martin Jahn

Gebühr: € 1.760,- (mehrwertsteuerfrei)

Ort: Umweltinstitut Offenbach

Zeiten: 1. - 4. Tag jeweils: 9.30 - 18.00 Uhr
Täglich eine Mittags- & zwei Kaffeepausen

ANMELDUNG per FAX (069) 82 34 93 oder formlos per Email an mail@umweltinstitut.de

Name:

Firma:

Adresse:

Telefon:

E-Mail:

Unterschrift: **Datum:**

Termine Teil 1:

- ☐ 05.-07.11.2012 | ☐ 18.-20.03.2013
☐ 19.-21.08.2013 | ☐ 11.-13.11.2013

Termine Teil 2:

- ☐ 12.-14.11.2012 | ☐ 25.-27.03.2013
☐ 26.-28.08.2013 | ☐ 18.-20.11.2013

Nach Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. In der Gebühr sind ausführliche Seminarunterlagen, Erfrischungsgetränke, Kaffee, Gebäck, sowie Pausensnacks enthalten. Es gelten unsere AGBs, die Sie im Umweltinstitut oder auf unserer Homepage unter www.umweltinstitut.de einsehen können.



Umweltinstitut Offenbach GmbH
Frankfurter Str. 48
63065 Offenbach a. Main

www.Umweltinstitut.de

☎ 069 - 810679
Fax: 069 - 823493
mail@umweltinstitut.de